

24. April 2015

Land unterstützt Biobauernhof Hipp-Bruckner in Großschönau

Bohuslav: Neues Angebot soll noch mehr Jugendliche ansprechen

Der auf Jugendtourismus spezialisierte Biobauernhof Hipp-Bruckner in der Gemeinde Großschönau erweitert für seine Gäste das Angebot und realisiert eine Großkücheninfrastruktur für jugendliche Selbstversorgungsgruppen. Das Land Niederösterreich hat die Unterstützung für das Projekt aus Mitteln der Regionalförderung auf Initiative von Landesrätin Dr. Petra Bohuslav beschlossen. Die Projektkosten belaufen sich auf insgesamt 33.846 Euro.

„In der Tourismusstrategie 2020 wurden tourismuspolitische Ziele definiert, wovon eines auch die Steigerung der Nächtigungszahlen betrifft. Mit dem nunmehr geplanten, neuen Infrastrukturangebot beim Biobauernhof Hipp-Bruckner werden auch die Qualität dieses Leitbetriebes im Waldviertel gehoben und neue Gästeschichten angesprochen. Gerade das jugendtouristische Segment zeichnet sich durch seine überdurchschnittlichen Wachstumsraten aus“, betont Landesrätin Bohuslav.

„Unser jugendtouristischer Biobauernhof ist auf Familien, Schul- und Pfadfindergruppen spezialisiert. Zuletzt wurde verstärkt der Wunsch an uns gerichtet, dass sich die Gästegruppen zunehmend selbst versorgen möchten. Mit der Investition in eine komplett ausgestattete Nirosta-Betriebsküche entsprechen wir diesem Anliegen“, erzählt die Geschäftsführerin Maria Hipp des Kindererlebnis- und Biobauernhofes.

Der Kindererlebnis- und Biobauernhof mit einer Kapazität von 70 Betten bietet seinen Gästen neben Fackelwanderungen, Rätselrallyes und Wünschelrutenwegführungen vor allem auch einen Garten mit Feuerstelle, einen Naturbadeteich sowie einen Indoor-Stadel-Spielplatz. Seit vielen Jahren zählt der Familienbetrieb zu den Kooperationspartnern der ARGE Jugendtourismus der Destination Waldviertel.

In den vergangenen Jahren steigerten sich die Nächtigungszahlen kontinuierlich um mehr als 60 Prozent, womit im Jahr 2014 insgesamt 4.600 Nächtigungen im Biobauernhof Hipp-Bruckner erzielt werden konnten. Mit der Inbetriebnahme der neuen Küche im Frühjahr 2015 versprechen sich die Betreiber eine weitere Steigerung um jährlich 500 Nächtigungen.

Nähere Informationen: Büro LR Bohuslav, Mag. (FH) Doris Mayer, MBA, Telefon 02742/9005-12322, e-mail d.mayer@noel.gv.at, bzw. Wirtschaftsagentur ecoplus, Christoph Fuchs, Telefon 02742/9000-19616, e-mail c.fuchs@ecoplus.at, <http://www.ecoplus.at/>.